

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 7

Artikel: Gewerbehäuser beim Bahnhof Giesshübel in Zürich = Immeuble pour artisanats près de la gare Giesshübel à Zurich = Factory buildings near Giesshübel Station in Zurich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

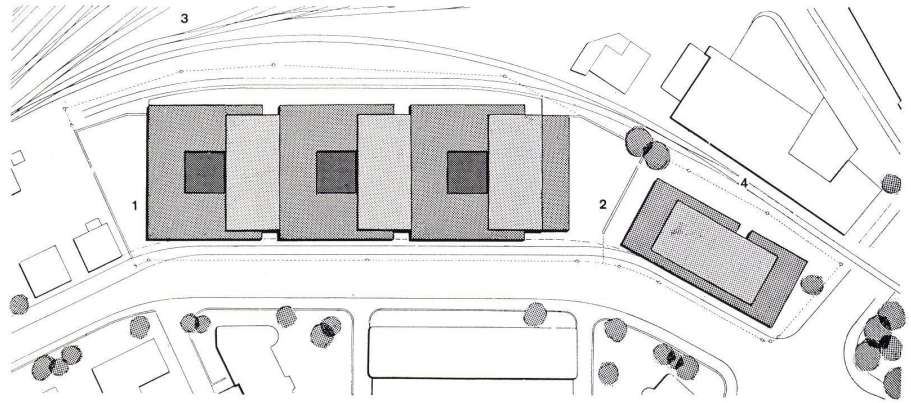
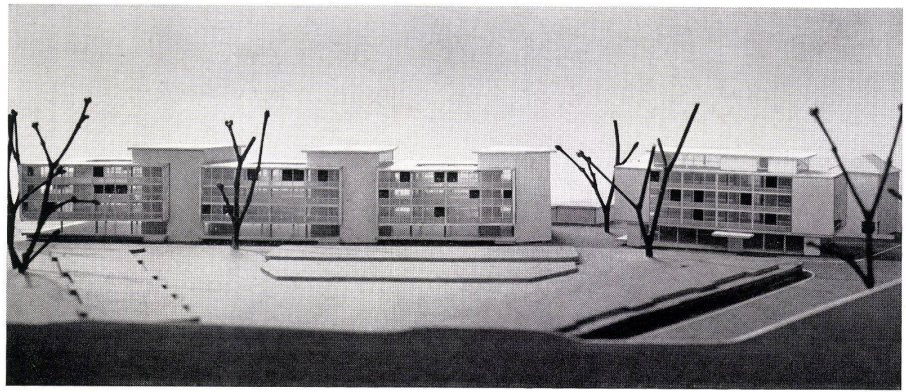
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewerbehäuser beim Bahnhof Gießhübel in Zürich

Immeubles pour artisans près de la gare Giesshübel à Zurich

Factory buildings near Giesshübel Station in Zurich

Architekt: Werner Frey BSA, Zürich
Erstellerin: Ernst Göhner AG, Zürich



1
Modellansicht.
Vue de la maquette.
View of model.

2
Situationsplan / Plan de situation / Plan of site

- 1 Abfahrt / Rampe descendante / Exit
- 2 Auffahrt / Rampe montante / Approach
- 3 Gleisanlagen des Bahnhofs Gießhübel / Voies de la gare Giesshübel / Tracks of Giesshübel Station
- 4 Uetlibergbahn / Chemin de fer de l'Uetliberg / Uetliberg Railway

Rechts oben / A droite en haut / Right above:
Nachtbild.
Vue de nuit.
Night view.

3
Gesamtansicht der Bauten von der Eichstrasse aus.
L'ensemble des immeubles vus de la Eichstrasse.
Overall view of the buildings taken from the Eichstrasse.

Rechts unten / A droite en bas / Right below:
Ansicht der Fassade gegen den Güterbahnhof Gießhübel.
Vue de la façade côté gare de marchandises Giesshübel.
View of the elevation facing the Giesshübel freight station.

In der Industriezone beim Bahnhof Gießhübel war ein Grundstück von 6000 m² zu überbauen. Die Käufer bzw. Mieter dieser Gewerbehäuser waren im Zeitpunkt der Projektierung noch nicht bekannt. Also mußte eine Lösung gefunden werden, bei der die vielseitige Verwendbarkeit für industrielle Betriebe, ein beliebiges Aufteilen oder Zusammenziehen von Gebäudeteilen und Geschossen, ohne große Schwierigkeiten vollzogen werden konnte, wobei auch die diesbezüglichen Vorschriften der Zonenverordnung und der Fabrikpolizei berücksichtigt werden mußten.

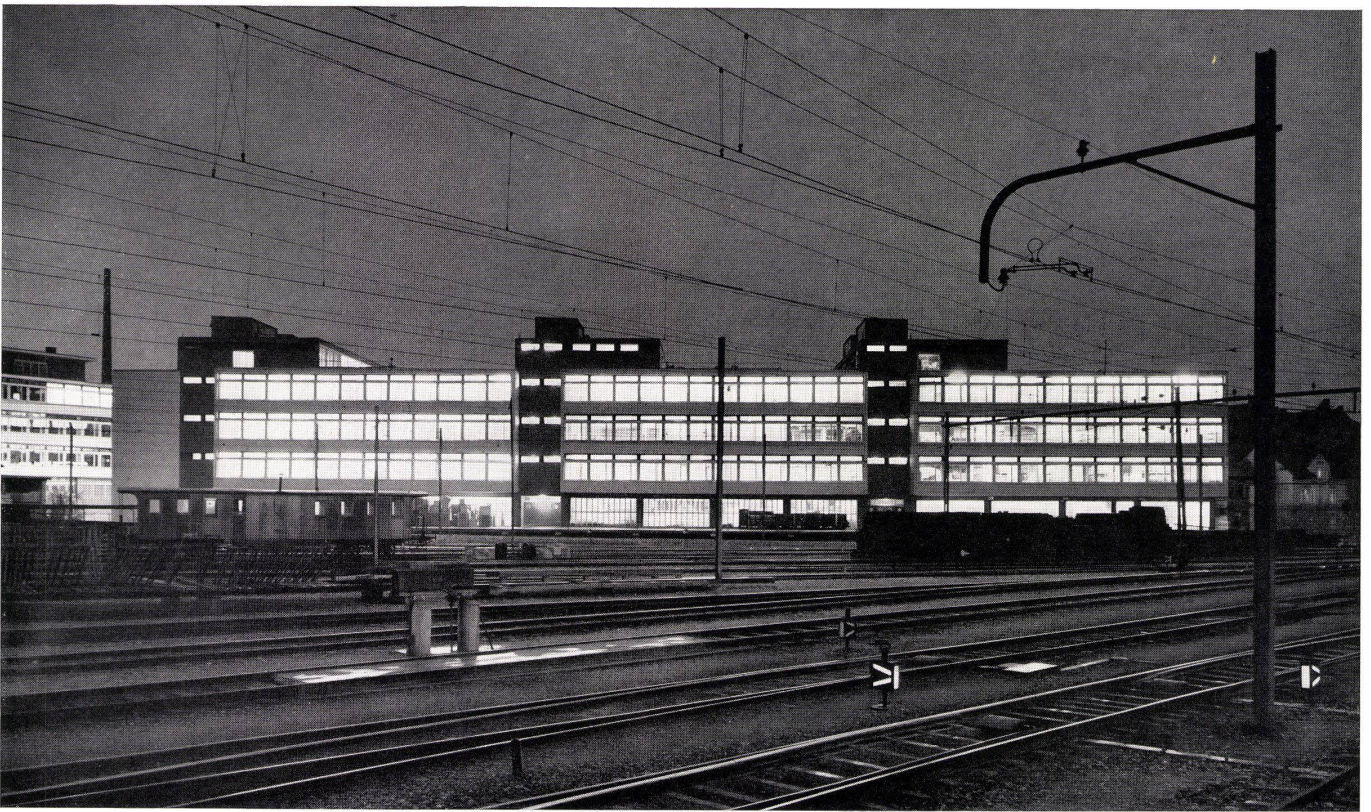
Im vorliegenden Projekt sind verschiedene Vorteile vereinigt:

Es sind große, zusammenhängende Erdgeschoßflächen auf Höhe der Bahn- und Autoladerampe für Warenannahme, Spedition und Lagerung vorhanden. Eine Zufahrtsmöglichkeit zu den Kellergeschoß-Lagerflächen besteht über die Auf- und Abfahrtsrampen. Durch das ganze Kellergeschoß führt eine Durchfahrtsstraße, die zugleich als Einstellraum für Fahrzeuge benutzt werden kann.

Durch die Anordnung eines zentralen Innenhofes vom 1. Stock weg konnten die Erdgeschoßflächen durch Oberlicht gleichmäßig belichtet werden; für die Obergeschoßflächen wurde damit das Belichtungs- und Belüftungsproblem für große, zusammenhängende Arbeitsräume und für eine Aufteilung in kleine Räume gelöst. Die straffe Konzentration der Treppen-, Lift- und WC-Anlagen, der sog. Festpunkte, ergab je nach Bedarf zusammenhängende Geschoßflächen für eine beliebige Raumaufteilung. Die Lage der Haupt- und Nebentreppen gestattet die Verbindung des jeweiligen Geschosses aller Häuser, was sich bei der Vermietung als großer Vorteil erwiesen hat.

Als Belastung wurde für alle Geschosse 1000 kg/m² angenommen. Die Konstruktion der Decken, Säulen, Unterzüge und Wände bzw. Brüstungen in Beton mit einer Axtdistanz von 6 x 6 m hat sich wirtschaftlich sehr günstig ausgewirkt. Ebenfalls aus wirtschaftlichen Gründen wurde ein einbetoniertes Deckenheizungssystem gewählt. Die Fensterwände





sind ohne Sturz ausgebildet. Die Brüstungen sind betoniert und z. T. als Überzüge konstruktiv verwendet.

Die Fensterpartien in Holz sind wie folgt ausgebildet: Für eine gute Entlüftung ist direkt unterhalb der Decke ein Lüftungsflügelband etwas zurückversetzt montiert, es ist beschattet und mit Mattglas verglast. Die darunterliegende Kämpferpartie nimmt den Lamellenstoren auf und ist als Z-Profil zugleich Horizontalversteifung. Die Ausragung der Obergeschosse über die Erdgeschoßfluchten ergab auf der Straßen- und Bahnrampanseite willkommene, regengeschützte Partien an Stelle eines Vordaches.

Der Innenausbau ist einfach gehalten: In den

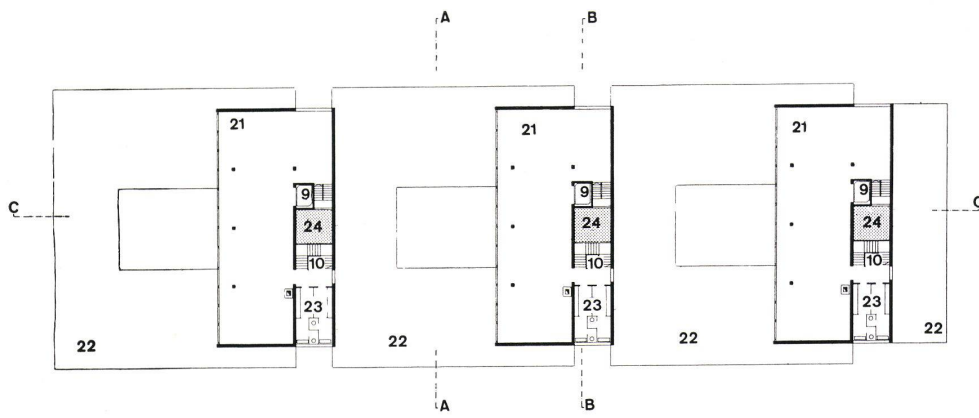
Keller- und Erdgeschossen wurde als Bodenbelag Duratex-Hartbetonbelag gewählt, in den Obergeschossen Keravin-Spachtelbelag auf Unterlagsböden und Isolation (Deckenheizung). In den Werkstatt- und Lagerräumen sind die Decken, Wände und Pfeiler lediglich mit Dispersionsfarbe gestrichen; in den Bürogeschossen ist eine Spritzplastik direkt auf den Beton aufgetragen.

Für die verschiebbaren Zwischenwände wurde ein Element entwickelt, das sich beliebig als Korridorabtrennwand oder als Bürotrennwand zusammenstellen läßt; es enthält auch Türelemente. In den Brüstungen sind die Ringleitungen für Elektrisch und Telefon; Aussparungen in den Unterzügen gestatten ein späteres Verlegen von Leitungen aller Art.

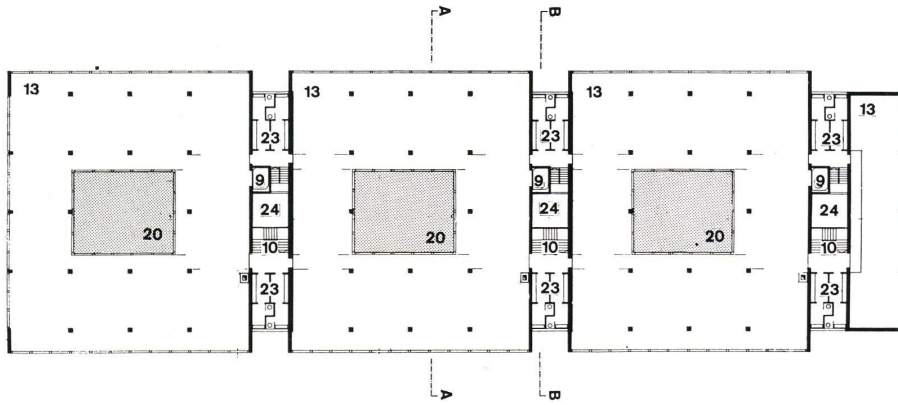
Die Betonflächen sind schalungsroh (Tafelschalung) mit Dispersionsfarbe gestrichen: die vorspringenden Teile in abgetöntem Weiß, die rückliegende Flucht der Erdgeschosse und der Treppenpartien in Grau, noch tiefer liegende Lüftungsflügelbänder in Dunkelgrau. Durch diese Farbgebung wurde die plastische Wirkung akzentuiert. Analog dieser Farbgebung wurden die Fensterpartien weiß bzw. dunkelgrau gestrichen.

Die Einbauelemente im Innenausbau sind z. T. in lebhaften Farben gestrichen; ebenso sind die Fensterbrüstungen innen stark farbig ausgeführt. Die konstruktiven Raumelemente sind in abgetöntem Weiß gestrichen. Der Bodenbelag wechselt geschoßweise in den Farben Grau, Rot, Blau, Gelb und Grün. W. F.

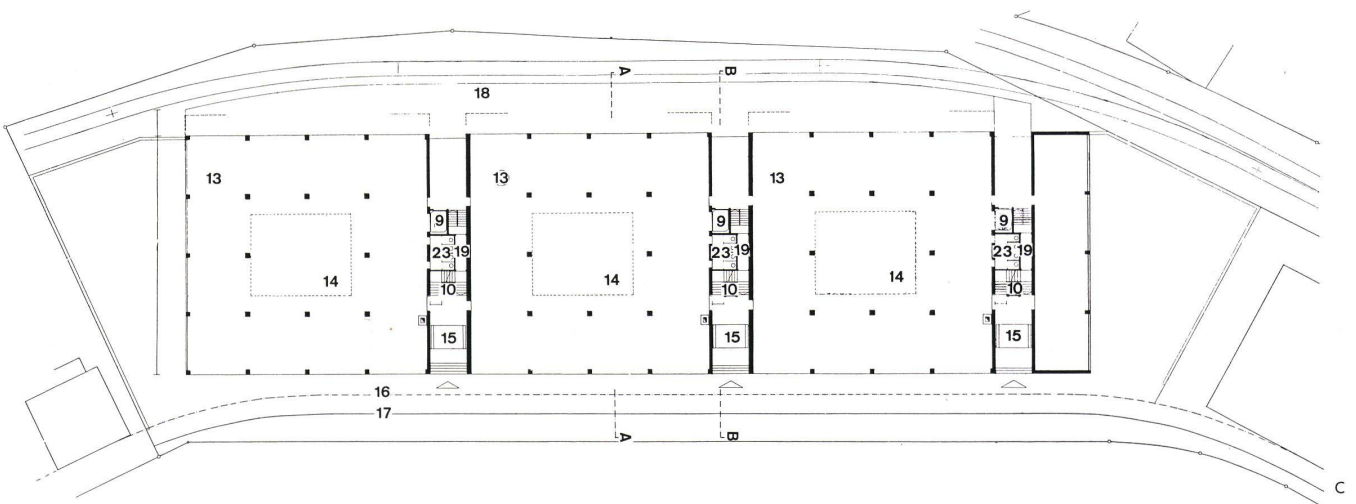




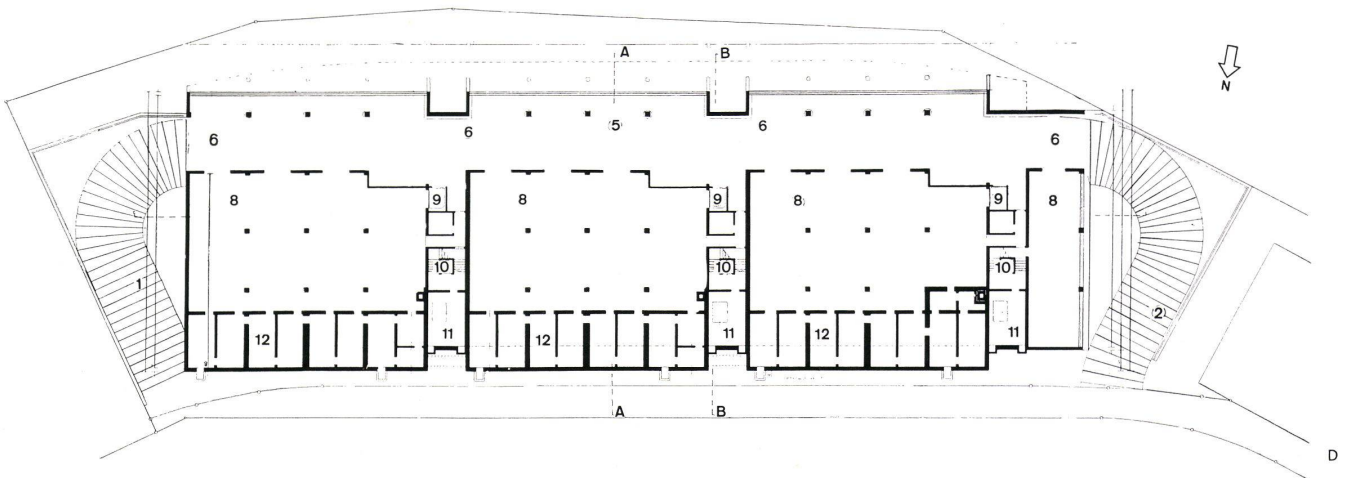
A



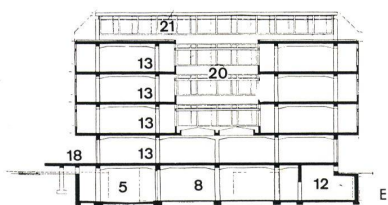
B



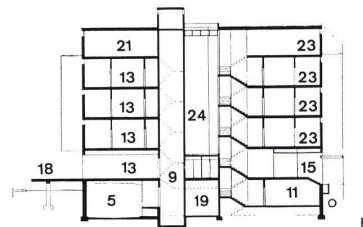
C



D

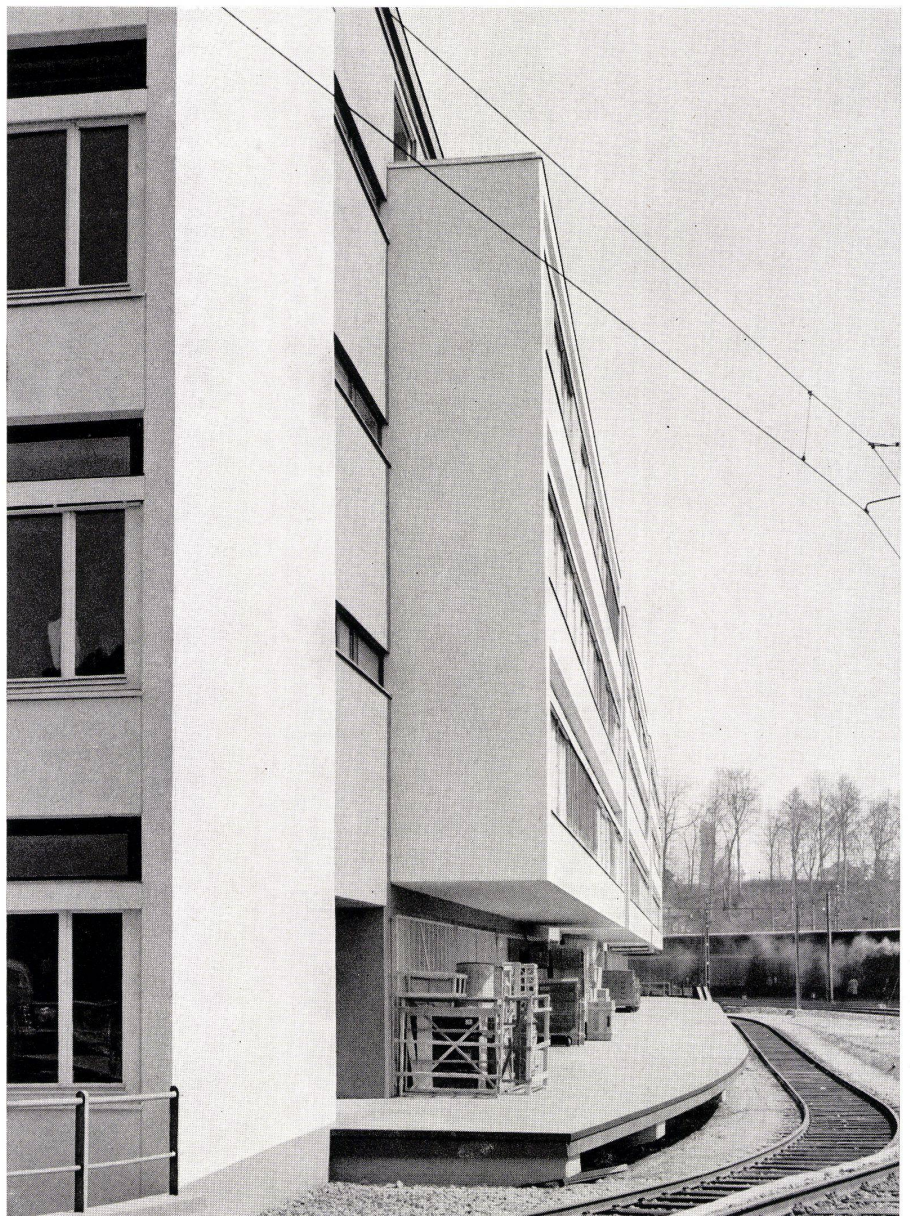
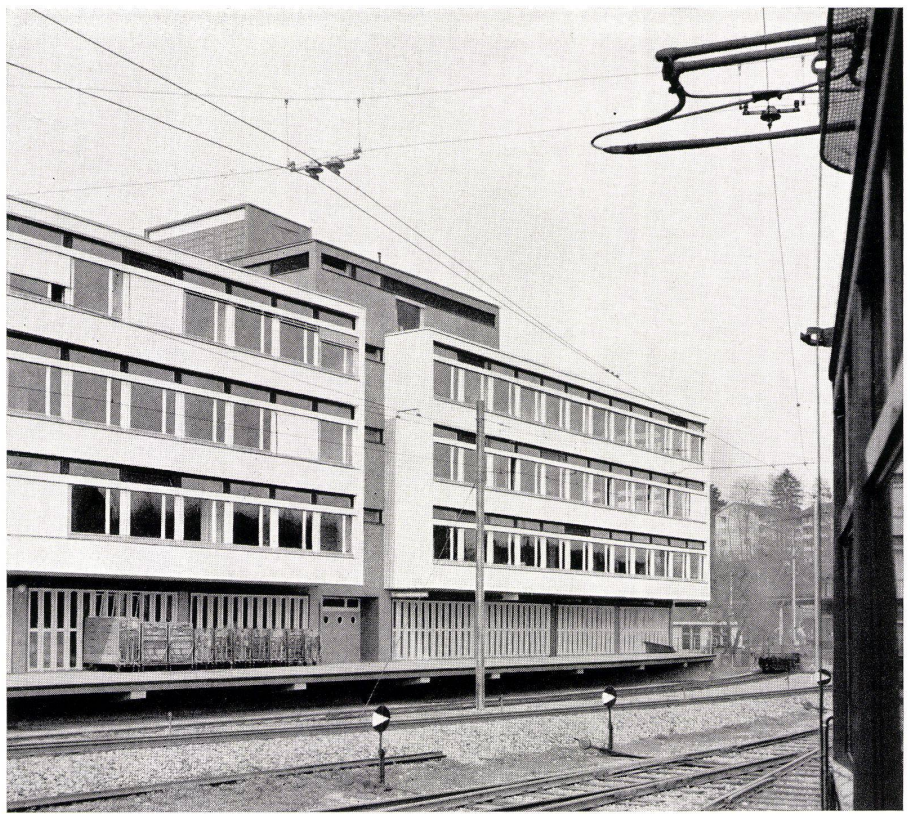


E



F

- A
Dachstock / Combles / Attic floor 1:700
- B
1. bis 3. Obergeschoß / 1er au 3e étage / 1st to 3rd floor
1:700
- C
Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground floor 1:700
- D
Keller / Cave / Cellar 1:700
- E
Schnitt A—A durch Büros / Coupe A—A des bureaux /
Section A—A of offices
- F
Schnitt B—B durch Treppenhaus / Coupe B—B de la cage
d'escalier / Section B—B of stair-well
- 1 Abfahrt / Rampe descendante / Exit
 - 2 Auffahrt / Rampe montante / Approach
 - 3 Gleisanlagen des Bahnhofs Giesshübel / Voies de la
gare Giesshübel / Tracks of Giesshübel Station
 - 4 Uetlibergbahn / Chemin de fer de l'Uetliberg / Uetli-
berg Railway
 - 5 Durchfahrt für Waren-An- und -Abtransport und Ein-
stellraum für je 12 Lastwagen und Personenautos /
Passage pour la réception et l'expédition de la mar-
chandise et garage pour 12 camions et 12 voitures /
Driveway for unloading and shipping goods and
garage for 12 trucks and 12 cars
 - 6 Schiebetor / Porte coulissante / Sliding door
 - 8 Lager / Entrepôt / Storage depot
 - 9 Warenlift / Monte-charge / Goods lift
 - 10 Personenlift / Ascenseur / Passenger lift
 - 11 Heizung / Chauffage / Heating
 - 12 Luftschutzkeller / Abri anti-aérien / Air raid shelter
 - 13 Büro, Werkstatt oder Lager / Bureau, atelier ou entre-
pôt / Office, workshop or storage depot
 - 14 Oberlicht / Vasistas / Skylight
 - 15 Windfang / Tambour / Hall
 - 16 Baulinie / Alignement / Disposition of buildings
 - 17 Trottoirkante / Arête du trottoir / Curbstone
 - 18 Bahnrampe / Rampe de chemin de fer / Railway ram-
pe
 - 19 Verbindungsgang / Couloir de communication Con-
necting passage
 - 20 Innenhof / Cour intérieure / Inside courtyard
 - 21 Lager, Atelier oder Abwartwohnung / Entrepôt, atelier
ou appartement du concierge / Storage depot, work-
shop or caretaker's flat
 - 22 Dachaufsicht / Vue sur le toit / View on roof
 - 23 WC
 - 24 Lichtschacht / Prise de lumière / Light shaft



- 1
Teilansicht der bahnseitigen Fassade mit Laderampe.
Vue partielle de la façade côté chemin de fer et rampe de
chargement.
Partial view of the elevation on the side facing the station and
loading ramp.
- 2
Laderampe.
Rampe de chargement.
Loading ramp.

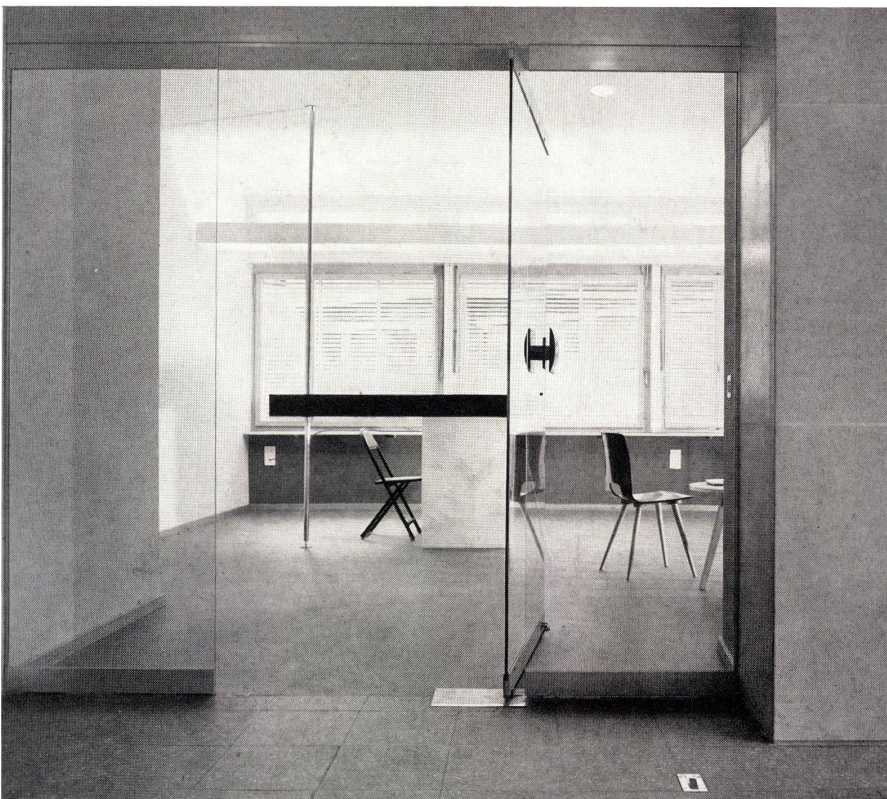


Fassadendetail.
Détail de la façade.
Elevation detail.



Werkstatt mit Lichthof.
Atelier donnant sur la cour intérieure.
Workshop facing on to inside courtyard.

Portier- und Warteraum.
Portier et salle d'attente.
Porter- and waiting room.



Gewerbehaus beim Bahnhof Gießhübel in Zürich

Immeuble pour artisans près de la gare
Giesshübel à Zurich

Factory building near Giesshübel Station
in Zurich

Architekt: Werner Frey BSA, Zürich

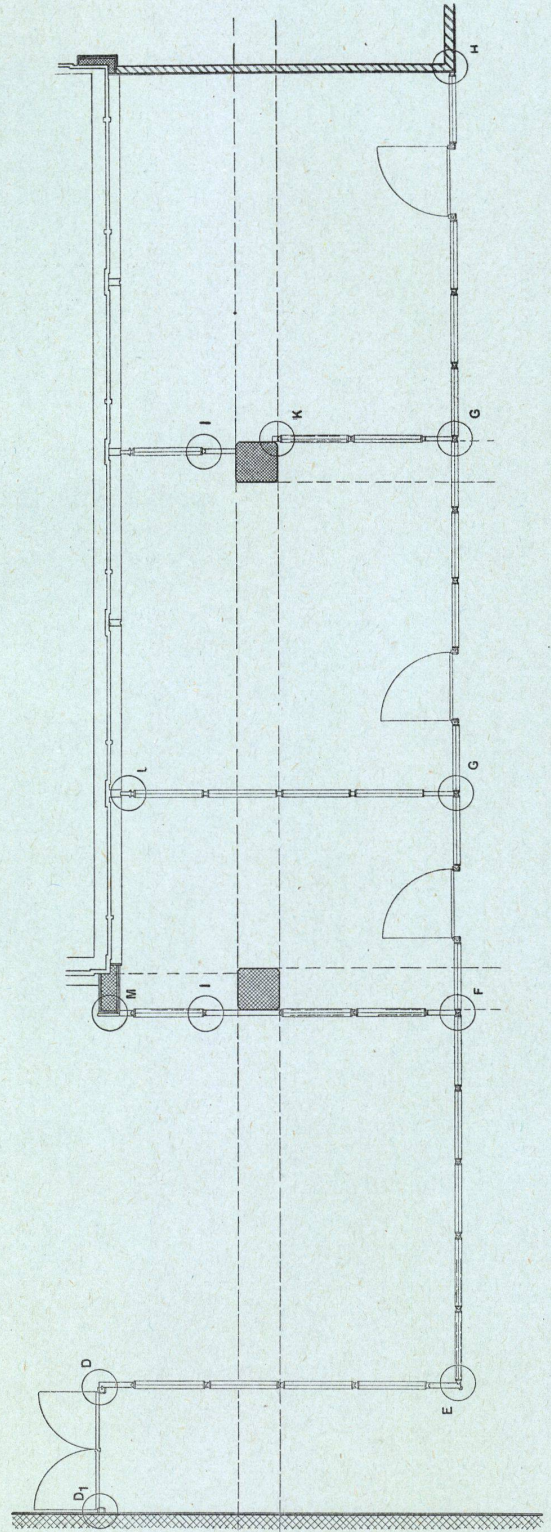
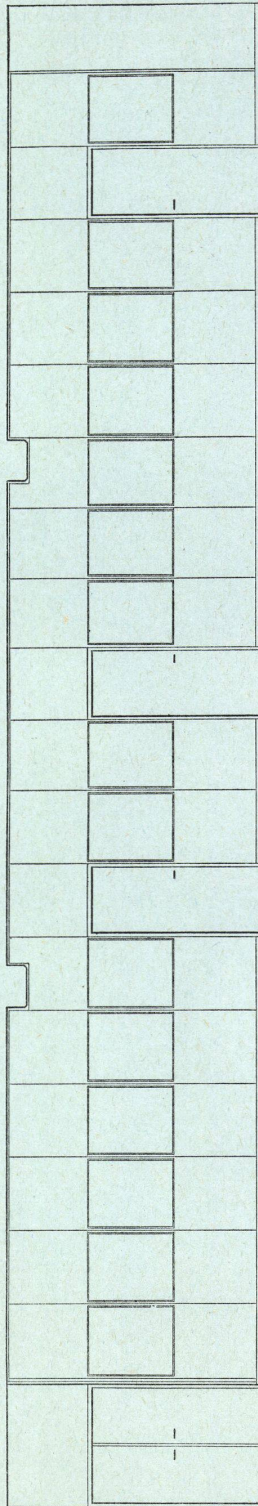
Ansicht / Façade / Elevation 1:80

Grundriß / Plan 1:80

Detailpunkte A, D, D₁, E, F, G, H, I, K, L, M, siehe folgende Seite

Détails A, D, D₁, E, F, G, H, I, K, L, M, voir page suivante

Details A, D, D₁, E, F, G, H, I, K, L, M, see following page



Gewerbehaus beim Bahnhof Giesshübel in Zürich

Immeuble pour artisans près de la gare
Giesshübel à Zurich
Factory building near Giesshübel Station
in Zurich

Architekt: Werner Frey BSA, Zürich

Detailpunkt A: Vertikalschnitt / Détail A:
coupe verticale / Detail A: vertical section

Horizontalschnitt mit Detailpunkten D,
D₁, E, F, G, H, L, M, K, I / Coupe horizon-
tale et détails D, D₁, E, F, G, H, L, M, K,
I / Horizontal section with details D, D₁,
E, F, G, H, L, M, K, I

- 1 Glas / Verre / Glass
- 2 Türe / Porte / Door
- 3 Fußleiste / Plinthe / Skirting board

